

---

Subject: Regaine kontraproduktiv?

Posted by [stang1991](#) on Fri, 28 Apr 2017 18:22:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

folgender Anwendungsverlauf:

Bin männlich, 25 und habe im März 2016 auf Anraten meines Dermatologen mit der Behandlung von Regaine Männer begonnen. Jeden Tag morgens und abends aufgetragen. Zu Beginn der Behandlung hatte ich bereits mittelgroße Geheimratsecken, 1cm große Lichtung am Hinterkopf und ca 1,5cm lichtere Stelle auf der Stirnmitte. Haaransatz Stirn aber noch nicht nach oben gewandert.

Habe Regaine an der Stirn und am Hinterkopf angewandt.

Haarausfall vor Regaine ca. 80 Haare am Tag. Auffälliges Shedding konnte ich nicht feststellen.

Habe Regaine bis Dezember 2016 angewendet. Immer regelmäßig. Ergebnis:

Geheimratsecken wurden erheblich größer, nur noch 3,5 cm schmaler haarstreifen an der Stirn. Haardichte am Hinterkopf nahm stark ab. Lichter Fleck an Stirn wurde größer, länglich nach hinten. Jetzt ca. 2, 5 bis 6cm.

Haarausfall ging während der Anwendung die ersten 5 Monate zurück. Danach schwankend zwischen 100 - 120 Haare am Tag.

Habe dann Regaine abgesetzt, da kein Neuwachstum feststellbar war. Eher Lichtung.

Nachdem mein Haarausfall im März 2017 Wieder stärker wurde, Zeit ohne Regaine ca. 40 bis 60 Haare am Tag, jetzt 120 Haare, Beschloss ich Ende März Regaine noch einmal zu versuchen.

Wende jetzt Regaine Männer Schaum an. Nach ca. 3 Wochen verliere ich jetzt seit ca. 2 Wochen 300 bis 500 Haare täglich!

Kopfhaut scheint schon extrem durch.

Nun zu meiner Frage: Kann Regaine auch kontraproduktiv wirken? Ist solch ein starker Haarausfall normal? Wie stehen die Chancen auf Neuwuchs in solch einem Fall?

---